

Kleine Schritte (Multimediaspiel – Erster Weltkrieg)

Mission 3 – AB 2: Schützengraben – Lückentext

 Schützengräben spielten im 1. Weltkrieg eine wichtige Rolle. Lies die kurzen Texte dazu und setze die passenden Begriffe ein!



Tipp: Mehr Informationen darüber findest du auf der Internetseite von Planet Schule bei den Begriffen „Stellungskrieg“ und „Schützengrabentrauma“.



Was waren die Schützengräben?

So nennt man Erdlöcher, in denen sich die Soldaten gegen die Schüsse der Feinde _____ wollten. Es gab sie überall an der Front. Nach und nach wurden diese Erdlöcher miteinander _____, bis ein verzweigtes Graben-System entstand.



Was war das Niemandsland?

In der Mitte zwischen den Schützengräben der beiden _____ lag das sogenannte Niemandsland. Tote oder Verletzte von hier zu bergen war sehr schwierig.



Was war die militärische Aufgabe der Soldaten im Schützengraben?

Sie sollten vor allem versuchen, die einmal gewonnene _____ zu halten. Ab und zu versuchten Gruppen von Soldaten, gegnerische Schützengräben zu stürmen. Viele von ihnen blieben aber im _____ hängen oder wurden von Maschinengewehren erschossen.



Wie war der Alltag der Soldaten im Schützengraben?

In den engen Gräben konnten die Soldaten nur ausharren und _____, dass sie überleben würden. Ständig sahen sie, wie Kameraden verletzt und getötet wurden. Im _____ war es stickig. Bei Regen liefen die Gräben voll. Das Regenwasser mischte sich mit Urin und Kot der Soldaten. Viele Soldaten hielten die _____ nicht aus. Sie bekamen Weinkrämpfe, erbrachen sich oder zitterten unkontrolliert.

Belastung – Gegner – hoffen – Position – schützen – Sommer – Stacheldraht – verbunden